

286031-2025 - Ergebnis

Deutschland – Technische Gebäudeüberwachung – Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Dienstleistungen zur Wartung und Prüfung von Brandschutzanlagen (Feuerlöscher und Hydranten) auf diversen Liegenschaften in Nordrhein-Westfalen, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktionen Bonn und Dortmund (Vergabenummer VOEK 452-24)

OJ S 86/2025 05/05/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: Verdingung@bundesimmobilien.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Dienstleistungen zur Wartung und Prüfung von Brandschutzanlagen (Feuerlöscher und Hydranten) auf diversen Liegenschaften in Nordrhein-Westfalen, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktionen Bonn und Dortmund (Vergabenummer VOEK 452-24)

Beschreibung: Es werden die Wartungs- und Prüfleistungen an Feuerlöschern und Hydranten, darunter Wandhydranten, Entnahmeeinrichtungen, Steigleitungen (nass/trocken, nass, trocken), Ober- und Unterflurhydranten, sowie dazugehörige Druck- und Faltschläuche in unterschiedlicher Anzahl aufgeteilt in 4 Gebietslose ausgeschrieben. --- Aufteilung in vier Gebietslose: Los 1: Wartung und Prüfung von Brandschutzanlagen in Bonn und Swisttal. Los 2: Wartung und Prüfung von Brandschutzanlagen in Bonn und Umgebung. Los 3: Wartung und Prüfung von Brandschutzanlagen in Münster, Bielefeld und Umgebung. Los 4: Wartung und Prüfung von Brandschutzanlagen in Köln, Düsseldorf und Umgebung. --- Bei den Feuerlöschern handelt es sich um Pulver-, CO₂-, Schaum-, Wasser- und Fettbrand-Feuerlöscher. Deren brandschutztechnische und sicherheitstechnische Prüfung und Wartung von außen und innen unter Verwendung eines Prüfsets erfolgt 2-jährlich. Für Nach- und Neubefüllungen bzw. Neukäufe und Ersatz von Feuerlöschern wird von der Anzahl von 10 % des Bestandes an Feuerlöschern je Los ausgegangen. Die genaue Anzahl kann jedoch abweichen. Ein Anspruch auf Beauftragung durch die AG und Ausführung der Positionen besteht nicht. Die Behälterinnenprüfung / Sicherheitstechnische Prüfung erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der DIN 14406, DIN EN 3, BetrSichV, ASR A2.2 Technische Regeln für Arbeitsstätten und der TRBS1203 und weiteren Vorgaben gemäß Leistungsbeschreibung. Die Feuerlöscher sind grundsätzlich vor Ort zu prüfen und zu warten, ist dies dem AN nicht möglich, können diese auch während der Dienstzeit zum Prüfort gebracht werden, müssen aber nach Dienstschluss wieder an ihrem Ursprungsort sein. Die Prüfung und Wartung der Wandhydranten - Löschwasseranlagen erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorgaben jährlich, insbesondere nach der DIN 14461, DIN 14462, DIN EN 671 und DIN EN 694, ASR A2.2 Technische Regeln für Arbeitsstätten, den allgemein anerkannten

Regeln der Technik, den Instandhaltungsvorschriften des Herstellers und gem. den Punkten der Leistungsbeschreibung. Die Prüfung und Wartung von formstabilen Druckschläuchen erfolgt jährlich bzw. bei Faltschläuchen alle 5 Jahre gemäß der geltenden DIN bzw. DIN EN Normen und unter Beachtung der Punkte gemäß Leistungsbeschreibung. Die Prüfung und Wartung der Unter- und Überflurhydranten (mit/ohne Fallmantel) erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorgaben jährlich, gem. Normen und Richtlinien insbesondere der DIN 14384, DIN EN 14339, DIN EN 1074 Teil 6, DIN 14462 und Technischen Regeln Arbeitsblatt W 331 „Auswahl, Einbau und Betrieb von Hydranten“ und W 405 „Bereitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung“ des DVGW e. V. (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V.), den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den Instandhaltungsvorschriften des Herstellers und insbesondere der Punkte gem. Leistungsbeschreibung. Zum Leistungsumfang gehören auch die jährliche Prüfung und Wartung der Steigleitungen (nass/trocken und nass), die Prüfung und Wartung der trockenen Steigleitungen alle zwei Jahre und die Prüfung und Wartung der Entnahmemarmaturen. Ebenso gehört auch die Prüfung der Löschdecken zum Leistungsumfang. Die Leistungserbringung erfolgt hier mindestens gem. DIN EN 1869. Die Instandsetzung mit Lieferung aller benötigter Klein-/Ersatzteile bis zu einem aufsummierten Nettowert von insgesamt 15 € netto je Gerät-/Anlagenwartung und die Kosten für die entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen vorzunehmende Entsorgung von ausgetauschten Teilen, Hilfs-/Betriebsstoffen, Abfällen und Verpackungen sind auch Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung --- Genaue Angaben sind dem Vertrag je Los und seinen Anlagen zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 023311be-a220-419c-8357-8d1e0b061a8e
Interne Kennung: VOEK 452-24
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71631300 Technische Gebäudeüberwachung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 50711000 Reparatur und Wartung von elektrischen Einrichtungen in Gebäuden, 50712000 Reparatur und Wartung von mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Die Aufführung der NUTS-Codes ist nicht abschließend. Die genauen Angaben zu den Liegenschaften sind in den Bestandslisten (Anlage C-02) je Los aufgeführt.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wartung und Prüfung von Brandschutzanlagen in Bonn und Swisttal
Beschreibung: Wartungs- und Prüfleistungen an 2.192 St. Feuerlöschern und 405 St. Hydranten, darunter Wandhydranten, Entnahmeeinrichtungen, Steigleitungen (nass/trocken,

nass, trocken), Druckschläuche und Überflur- und Unterflurhydranten in unterschiedlicher Anzahl verteilt auf 13 Wirtschaftseinheiten.

Interne Kennung: VOEK 452-24 - Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50711000 Reparatur und Wartung von elektrischen Einrichtungen in Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch 2-mal um jeweils ein Jahr, sofern die AG der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 9 Monaten vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit widerspricht. Die Widerspruchsfrist für den AN beträgt 15 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang des Widerspruchs bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2031, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die maximale Vertragsdauer beträgt sechs Jahre und endet spätestens am 31.12.2031, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Ein Anspruch des AN auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Aufführung der NUTS-Codes ist nicht abschließend. Die genauen Angaben zu den Liegenschaften sind in den Bestandslisten (Anlage C-02) je Los aufgeführt. --- Folgende Adressen sind gem. Bestandsliste aufgeführt: 53175 Bonn Godesberger Allee 18 53175 Bonn Godesberger Allee 108-112 53179 Bonn Konstantinstr 108-110 53179 Bonn Deichmanns Aue 31 - 37 53175 Bonn Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3 53173 Bonn Dürenstr. 35-37 53113 Bonn Kaiser - Friedrich - Str. 16 53113 Bonn "Adenauerallee 133 /Kaiser-Friedrich-Straße 2-6" 53913 Swisttal Gabrielweg 5 53913 Swisttal An der Kölnstraße 53175 Bonn Heinemannstr. 2-22 53121 Bonn Am Propsthof 51 53225 Bonn An der Kuppe 2

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl

Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833 /2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des

Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer II.4. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2) Eine Ortsbesichtigung wird nicht angeboten. 3.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 06.03.2025 zu stellen, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. 3.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr 4) Für die Ausführung des Auftrags gelten darüber hinaus besondere Bedingungen (Ausführungsbedingungen i. S. d. § 128 Abs. 2 GWB) wie folgt: Zutritt zu Dienstliegenschaften der Bundespolizei (BPOL) Los 1, 2 und 4: Bei Vorliegen der Voraussetzungen der §§ 1 Abs. 3, 23 Abs. 5 und 34 Abs. 1 Bundespolizeigesetz können Mitarbeiter von Fremdfirmen polizeilich überprüft werden (InPol-Prüfung). Um eine rechtzeitige polizeiliche Überprüfung zu ermöglichen, hat der Auftragnehmer seine Mitarbeiter spätestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Auftragsausführung bei der die Liegenschaft nutzenden Bundespolizeidienststelle anzumelden. Für die Anmeldung sind Vorname, Nachname, Geburtsdatum und Staatsangehörigkeit anzugeben. Änderungen durch Personalausfall sind unverzüglich zu melden. Die Bundespolizei kann Mitarbeiter von Fremdfirmen, die sie nach Überprüfung als sicherheitsgefährdend für die Liegenschaft und die dort tätigen Bediensteten einstuft, vom Betreten der Liegenschaft ausschließen. Weitere Zutrittsbedingungen: Los 1, 3 und 4 Zusätzlich sind die besonderen Zutrittsregelungen der jeweiligen Liegenschaft gem. Vorgabe der AG, dem Nutzer bzw. Beauftragten der AG zwingend einzuhalten, z. B. Fremdfirmenmeldung 14 Tage vor Termin, Vorlage eines gültigen Personalausweises / Reisepasses beim Nutzer bzw. Beauftragten der AG, Fremdfirmenrichtlinie, Einweisung, ggf. Begleitung der Fachkräfte des AN durch den Nutzer bzw. Beauftragte der AG etc. gemäß Bestandsliste (Anlage C-02). Ohne vollständige Erfüllung aller, inkl. der nachfolgenden Voraussetzungen (fehlender Legitimation, Vorlage eines gültigen Personalausweises / Reisepasses etc.) kann der Zutritt zur Liegenschaft durch die AG oder dem Nutzer verwehrt werden, ohne dass ein Anspruch auf Vergütung besteht. Verschwiegenheit: alle Lose 1 bis 4. Der AN hat sein Personal zur Verschwiegenheit gemäß der den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Verschwiegenheitserklärung zu verpflichten und von diesem vor dem erstmaligen Arbeitseinsatz eine schriftliche Verschwiegenheitserklärung zu verlangen. Der AN hat die Verschwiegenheit seiner Arbeitnehmer sicherzustellender AN in Ausführung der vertraglichen Leistungspflichten personenbezogene Daten erlangt, ist er verpflichtet, die Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und der anwendbaren Datenschutzgesetze der Länder zu beachten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Als Wertungspreis wird die Gesamtsumme (netto) aus den Teilsummen - Summe Pos. 01: Wartung - Summe Bedarfs-Pos. 02: Nach-/ Neubefüllung gemäß Preisblatt gewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Wartung und Prüfung von Brandschutzanlagen in Bonn und Umgebung

Beschreibung: Wartungs- und Prüfleistungen an 2.482 St. Feuerlöschern und 262 St.

Hydranten, darunter Wandhydranten, Steigleitungen (nass/trocken, nass), Falt- und Druckschläuche und Überflur- und Unterflurhydranten in unterschiedlicher Anzahl verteilt auf 14 Wirtschaftseinheiten.

Interne Kennung: VOEK 452-24 - Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50712000 Reparatur und Wartung von mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch 2-mal um jeweils ein Jahr, sofern die AG der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 9 Monaten vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit widerspricht. Die Widerspruchsfrist für den AN beträgt 15 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang des Widerspruchs bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2031, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die maximale Vertragsdauer beträgt sechs Jahre und endet spätestens am 31.12.2031, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Ein Anspruch des AN auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Aufführung der NUTS-Codes ist nicht abschließend. Die genauen Angaben zu den Liegenschaften sind in den Bestandslisten (Anlage C-02) je Los aufgeführt. --- Folgende Adressen sind gem. Bestandsliste aufgeführt: 53123 Bonn

Rochusstraße 8 - 10 53119 Bonn Ellerstraße 56 53113 Bonn Rheinweg 10 53175 Bonn
Heinrich-von-Stephan-Str. 5 53179 Bonn Am Nippenkreuz 19 53757 St. Augustin
Bundesgrenzschutzstr. 100 51147 Köln Wahn Linder Höhe 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Ramersbacher Str. 95 53340 Meckenheim Gerhard-Boeden-Str. 2 53117 Bonn Husarenstr. 30
53117 Bonn Graurheindorfer Straße 108 53604 Bad Honnef Konrad-Adenauer-Str. 17 53113
Bonn Ermekeilstraße 27 53127 Bonn Siemensstr. 100

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare

Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verbieten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl

Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833

/2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am

Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des

Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom

Bieter bei Ziffer II.4. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen

abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist

über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2) Eine Ortsbesichtigung wird nicht angeboten.

3.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de)

einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 06.03.2025 zu stellen,

damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können.

Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte

werden nicht erteilt. 3.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich

bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: [ticket@bescha.](mailto:ticket@bescha.bund.de)

bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:

00 Uhr 4) Für die Ausführung des Auftrags gelten darüber hinaus besondere Bedingungen

(Ausführungsbedingungen i. S. d. § 128 Abs. 2 GWB) wie folgt: Zutritt zu Dienstliegenschaften

der Bundespolizei (BPOL) Los 1, 2 und 4: Bei Vorliegen der Voraussetzungen der §§ 1 Abs. 3,

23 Abs. 5 und 34 Abs. 1 Bundespolizeigesetz können Mitarbeiter von Fremdfirmen polizeilich

überprüft werden (InPol-Prüfung). Um eine rechtzeitige polizeiliche Überprüfung zu

ermöglichen, hat der Auftragnehmer seine Mitarbeiter spätestens 10 Arbeitstage vor Beginn

der Auftragsausführung bei der die Liegenschaft nutzenden Bundespolizeidienststelle

anzumelden. Für die Anmeldung sind Vorname, Nachname, Geburtsdatum und

Staatsangehörigkeit anzugeben. Änderungen durch Personalausfall sind unverzüglich zu

melden. Die Bundespolizei kann Mitarbeiter von Fremdfirmen, die sie nach Überprüfung als sicherheitsgefährdend für die Liegenschaft und die dort tätigen Bediensteten einstuft, vom Betreten der Liegenschaft ausschließen. Weitere Zutrittsbedingungen: Los 2: Zusätzlich sind die besonderen Zutrittsregelungen der jeweiligen Liegenschaft gem. Vorgabe der AG, dem Nutzer bzw. Beauftragten der AG zwingend einzuhalten, z. B. Fremdfirmenanmeldung 14 Tage vor Termin, Vorlage eines gültigen Personalausweises / Reisepasses beim Nutzer bzw. Beauftragten der AG, Fremdfirmenrichtlinie, Einweisung, Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses (für die WE 141084, BaFin), ggf. Begleitung der Fachkräfte des AN durch den Nutzer bzw. Beauftragte der AG etc. gemäß Bestandsliste (Anlage C-02). Ohne vollständige Erfüllung aller, inkl. der nachfolgenden Voraussetzungen (fehlender Legitimation, Vorlage eines gültigen Personalausweises / Reisepasses etc.) kann der Zutritt zur Liegenschaft durch die AG oder dem Nutzer verwehrt werden, ohne dass ein Anspruch auf Vergütung besteht. Sicherheitsüberprüfung - SÜG Los 2: Für die Liegenschaften: Ü1 - einfache Sicherheitsüberprüfung gem. § 8 SÜG: WE 142570; Bundeskriminalamt, Gerhard-Boeden-Straße 2, 53340 Meckenheim Ü2 Sabschutz - erweiterte Sicherheitsüberprüfung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 3 SÜG in Verbindung mit § 1 Abs. 4 SÜG, dem vorbeugenden personellen Sabotageschutz: WE 143558; BMFSFJ, Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn Ü2 – erweiterte Sicherheitsüberprüfung gem. § 9 SÜG Abs. 1 Nr. 1 oder Nr. 2 (sog. Ü2): WE 142848; AMK, Am Nippenkreuz 19, 53179 Bonn Erforderlich ist eine einfache Sicherheitsüberprüfung gem. § 8 SÜG (sog. Ü1) für die Liegenschaft des Bundeskriminalamtes (Gerhard-Boeden-Straße 2) in Meckenheim, eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 SÜG in Verbindung mit § 1 Abs. 4 SÜG, dem vorbeugenden personellen Sabotageschutz (sog. Ü2 Sabschutz) für die Liegenschaft des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Rochusstraße 8-10) in Bonn und eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung gem. § 9 SÜG Abs. 1 Nr. 1 oder Nr. 2 (sog. Ü2) für die Liegenschaft des AMK (Am Nippenkreuz 19) in Bonn. Die Durchführung der Sicherheitsüberprüfungen erfolgt in der Zuständigkeit der AG gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 SÜG. Eine Abweichung hiervon ist nur möglich, sofern sich der AN bereits in der Geheimschutzbetreuung der Wirtschaft im Zuständigkeitsbereich des BMWi befindet. Der AN verpflichtet sich, nach Aufforderung durch das Objektteam der AG die einzusetzenden Personen zu benennen, welche bereit sind, sich einer Sicherheitsüberprüfung zu unterziehen bzw. für die die Sicherheitsüberprüfungen bereits von einer anderen öffentlichen Stelle oder vom BMWK durchgeführt worden sind – unter Angabe der Art und des Datums des SÜ. Das gilt auch bei Nachmeldungen für zusätzlich einzusetzendes Personal. Der Stabsbereich Geheimschutz der AG übersendet dem Personalkoordinator des AN die für die Durchführung der Sicherheitsüberprüfungen erforderlichen Unterlagen, die dieser dann kurzfristig an die zu überprüfenden Personen weiterleitet bzw. diesen zur Verfügung stellt. Der AN verpflichtet sich, dem Stabsbereich Geheimschutz der AG innerhalb der von ihm benannten Frist (in der Regel 14 Tage) die geforderten Unterlagen der zu überprüfenden Beschäftigten vollständig, korrekt und leserlich ausgefüllt zuzusenden. Im Rahmen der Sicherheitsüberprüfung ist die AG berechtigt, Personal ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Kosten für die Sicherheitsüberprüfungen fallen für den AN nicht an. Personal, welches den von der AG vorgegebenen Kriterien nicht entspricht oder welches durch Unzuverlässigkeit oder durch Fehlverhalten auffällt, kann von der AG ohne weitere Begründung abgelehnt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nur sicherheitsüberprüftes Personal Zugang zu den Sicherheitsbereichen der Liegenschaften erhält. Ersatzpersonal ist frühzeitig anzumelden, so dass die Sicherheitsüberprüfungen rechtzeitig eingeleitet und durchgeführt werden können. Der Zeitbedarf für die Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung Ü2 beträgt gegenwärtig bis zu 25 Wochen. Der Einsatz des Personals ist erst nach Vorliegen der Freigabe durch die Sicherheitsdienststellen/den Nutzer möglich. Die Sicherheitsüberprüfung von ausländischen Beschäftigten kann, je nach

Herkunftsland, mitunter unmöglich sein. Daher birgt die Anmeldung ausländischen Dienstleistungspersonals zu Überprüfungen nach Ü1, Ü2 Sabschutz und Ü2 die Möglichkeit der Ablehnung mangels Überprüfbarkeit und damit für den Auftragnehmer das Risiko, dass der vorgesehene Arbeitnehmer ggf. nicht auf der Liegenschaft eingesetzt werden kann. Die Auftraggeberin weist auf Folgendes hin: Die Durchführung der Sicherheitsüberprüfung von Personen mit einem Auslandsbezug (z.B. nichtdeutsche Staatsangehörigkeit, Aufenthalt in den letzten 5 Jahren nicht in Deutschland oder im EU-Ausland u.a.) kann, je nach Einzelfall, unmöglich sein bzw. führt in jedem Fall zu längeren Verfahrenslaufzeiten. Sicherheitserhebliche Erkenntnisse mit der Folge der Ablehnung können insbesondere vorliegen bei: Straftaten der Person in den letzten 5 Jahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Insolvenzverfahren, Beziehungen und Kontakte in Staaten im Sinne des § 13 Abs. 1 Nr. 17 SÜG (Staatenliste des BMI), Alkohol- und Drogenabhängigkeit u.a. Es handelt sich hierbei um eine nicht abschließende Beispielnennung. In jedem Fall führen diese Sachverhalte stets zu verlängerten Verfahrenslaufzeiten der Sicherheitsüberprüfung. Das Risiko der Verfahrensverzögerung sowie der Ablehnung einer Person im Ergebnis einer nicht erfolgreich durchgeführten Sicherheitsüberprüfung, gleich aus welchem Grund, verbleibt beim Auftragnehmer. Es wird darauf hingewiesen, dass nur sicherheitsüberprüftes Personal Zugang zu den Liegenschaften erhält. Personalausfällen und damit einhergehenden Leistungseinschränkungen ist durch geeignete Maßnahmen zu begegnen. Der AN sorgt eigenverantwortlich für ausreichend Reservepersonal zur Absicherung für vorher- und unvorhersehbare Fälle (z. B. krankheitsbedingter Personalausfall, Urlaub, zusätzliche Leistungen auf Abruf, Kündigung eines Mitarbeiters etc.). Das Reservepersonal muss den wesentlichen Personalkriterien sowie den seitens des Nutzers vorgegebenen Zutrittsberechtigungen entsprechen. Reservepersonal ist frühzeitig anzumelden, so dass die Sicherheitsüberprüfungen rechtzeitig eingeleitet und durchgeführt werden können. Zum Betreten der Liegenschaften kann zusätzlich zur Sicherheitsüberprüfung eine gesonderte Zutrittsberechtigung erforderlich sein. Verschwiegenheit: alle Lose 1 bis 4. Der AN hat sein Personal zur Verschwiegenheit gemäß der den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Verschwiegenheitserklärung zu verpflichten und von diesem vor dem erstmaligen Arbeitseinsatz eine schriftliche Verschwiegenheitserklärung zu verlangen. Der AN hat die Verschwiegenheit seiner Arbeitnehmer sicherzustellender AN in Ausführung der vertraglichen Leistungspflichten personenbezogene Daten erlangt, ist er verpflichtet, die Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und der anwendbaren Datenschutzgesetze der Länder zu beachten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Als Wertungspreis wird die Gesamtsumme (netto) aus den Teilsommen - Summe Pos. 01: Wartung - Summe Bedarfs-Pos. 02: Nach-/ Neubefüllung gemäß Preisblatt gewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Wartung und Prüfung von Brandschutzanlagen in Münster, Bielefeld und Umgebung

Beschreibung: Wartungs- und Prüfleistungen an 2.201 St. Feuerlöschern (inkl. 9 Löschdecken) und 197 St. Hydranten, darunter Wandhydranten, Steigleitungen (nass), Druckschläuche und Überflur- und Unterflurhydranten in unterschiedlicher Anzahl verteilt auf 108 Wirtschaftseinheiten.

Interne Kennung: VOEK 452-24 - Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50712000 Reparatur und Wartung von mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch 2-mal um jeweils ein Jahr, sofern die AG der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 9 Monaten vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit widerspricht. Die Widerspruchsfrist für den AN beträgt 15 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang des Widerspruchs bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2031, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die maximale Vertragsdauer beträgt sechs Jahre und endet spätestens am 31.12.2031, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Ein Anspruch des AN auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Aufführung der NUTS-Codes ist nicht abschließend. Die genauen Angaben zu den Liegenschaften sind in den Bestandslisten (Anlage C-02) je Los aufgeführt. --- Folgende Adressen sind gem. Bestandsliste aufgeführt: 59269 Beckum Konrad-Adenauer-Ring 44 48157 Münster An den Speichern 3 48157 Münster Kötterstraße 200 59302 Oelde Am Landhagen 55 59269 Beckum Siemensstr. 11 48147 Münster Cheruskerring 11 48155 Münster Linus-Pauling-Weg 1-5 48155 Münster Linus-Pauling-Weg 6 48159 Münster Grevener Str. 129 48161 Münster Toppheideweg 88 48157 Münster An der Moerd 27 48161 Münster Gescherweg 100 48161 Münster Gescherweg 90 48147 Münster Hoher Heckenweg 221 44155 Münster Hansaring 66 48324 Sendenhorst Berl 21 33209 Bielefeld Eckendorfer Straße 92 33607 Bielefeld Ravensberger Straße 123 33602 Bielefeld Werner-Bock-Straße 25-29 33602 Bielefeld Am Stadtholz 24 33719 Bielefeld Friedrich- Hagemann- Str. 32 33719

Bielefeld Friedrich- Hagemann- Str. 32 33790 Halle Pappelstraße 13 33607 Bielefeld
 Ravensberger Straße 117 33334 Gütersloh Am Coesfeld 11a 32756 Detmold Schützenberg
 12 32257 Bünde Daimlerstraße 20 32051 Herford Ackerstraße 19 32657 Lemgo Steinweg 16
 32312 Lübbecke Am Zollamt 7 32427 Minden Artilleriestraße 18 32758 Detmold
 Windmeierweg 8 32257 Bünde Wasserbreite 59 32657 Lemgo Lagesche Straße 54 32312
 Lübbecke Mindener Straße 29 32758 Detmold Heidenoldendorfer Str.136 32832 Augustdorf
 Haustenbecker Straße 151 32832 Augustdorf Haustenbecker Straße 149 32832 Augustdorf
 Lopshorner Weg 80 33106 Paderborn Borchener Straße 332 33142 Büren Buschenbach 16
 37671 vvvv Corveyer Allee 29 33100 Paderborn Senefelder Str. 12 a 34414 Warburg
 Johannistorstr. 45 33104 Paderborn Husarenstraße 200 33175 Bad Lippspringe Senne 5
 33175 Bad Lippspringe Senne 4 59557 Lippstadt Westernkötterstraße 185 59494 Soest
 Boleweg 20 59071 Hamm Alter Uentroper Weg 2 59063 Hamm Östlingstr.47 59759 Arnsberg
 Bahnhofstr. 171 59755 Arnsberg Goethestr. 30a 59823 Arnsberg Nedereimerfeld 19 b 59969
 Hallenberg Oelfestr. 8 59872 Meschede Le-Puy-Straße 25 a 57439 Attendorn Heggenger Weg
 9 57462 Olpe Friedrichsthaler Str. 8a 57072 Siegen Numbachstraße 2 57319 Bad Berleburg
 Sauerlandstraße 7 57080 Siegen "Eiserfelder Str. 316 Gebäudeteil M und T" 59872 Meschede
 Nördeltstraße 5 59071 Hamm Alter Uentroper Weg 2 59969 Hallenberg Kirchweg 8 58640
 Iserlohn Kalthofer Feld 7 58511 Lüdenscheid Wefelsholer Str. 140 44536 Lünen Frydagstr. 22
 59423 Unna Florianstr. 15 58802 Balve Glärbach 15 58553 Halver Löhbach 3 59368 Werne
 Südring 3a 58762 Altena Brachtnbrecker Weg 132 44805 Bochum Harpener Feld 1, 3, 5, 7
 58099 Hagen Lütkenheider Str. 2 58332 Schwelm Am Ochsenkamp 75 44561 Herne
 Plutostraße 15 58900 Wetter Voßhöfener Str. 311 44805 Bochum Harpener Feld 5a 58119
 Hagen Spannstiftstr. 33 44149 Dortmund Friedrich-Henkel-Weg 1-25 44319 Dortmund
 Giselherstr. 16 44146 Dortmund Niedersachsenweg 14 45711 Datteln Speeckstraße 1 45881
 Gelsenkirchen Uferstraße 1 45891 Gelsenkirchen Adenauerallee 100 46240 Bottrop
 Stenkhoffstr. 119 a 45966 Gladbeck Stollenstr. 15 45721 Haltern am See Annabergstr. 7
 45770 Marl Hülsbergstr. 2 45659 Recklinghausen Carl-Still-Str. 14 45731 Waltrop Im Löhken
 30-32 48599 Gronau Vereinsstr. 135 48683 Ahaus Georgstr. 7 49395 Bocholt Endhook 14
 46395 Bocholt Kaiser-Wilhelm-Straße 33 48599 Gronau Zollstraße 10 48329 Havixbeck
 Hangswerfeld 18 und 36 48653 Coesfeld Osterwicker Str. 85 a 48249 Dülmen An der
 Lehnkuhle 57 59348 Lüdinghausen Werner-von-Siemens-Str. 3 48653 Coesfeld Otterkamp 2
 59348 Lüdinghausen Seppenrader Straße 40 49525 Lengerich Ladberger Str. 103 49477
 Ibbenbüren Laggenbecker Str. 88 48268 Greven Gutenbergstr. 40 a 48431 Rheine
 Neuenkirchener Straße 99 48431 Rheine Münsterstraße 77 44628 Herne Hurenburgstraße 10

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare

Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833/2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer II.4. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2) Eine Ortsbesichtigung wird nicht angeboten. 3.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 06.03.2025 zu stellen, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. 3.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr 4) Für die Ausführung des Auftrags gelten darüber hinaus besondere Bedingungen (Ausführungsbedingungen i. S. d. § 128 Abs. 2 GWB) wie folgt: Zutrittsbedingungen: Los 1, 3 und 4 Zusätzlich sind die besonderen Zutrittsregelungen der jeweiligen Liegenschaft gem. Vorgabe der AG, dem Nutzer bzw. Beauftragten der AG zwingend einzuhalten, z. B. Fremdfirmenanmeldung 14 Tage vor Termin, Vorlage eines gültigen Personalausweises / Reisepasses beim Nutzer bzw. Beauftragten der AG, Fremdfirmenrichtlinie, Einweisung, ggf. Begleitung der Fachkräfte des AN durch den Nutzer bzw. Beauftragte der AG etc. gemäß Bestandsliste (Anlage C-02). Ohne vollständige Erfüllung aller, inkl. der nachfolgenden Voraussetzungen (fehlender Legitimation, Vorlage eines gültigen Personalausweises / Reisepasses etc.) kann der Zutritt zur Liegenschaft durch die AG oder dem Nutzer verwehrt werden, ohne dass ein Anspruch auf Vergütung besteht. Sicherheitsüberprüfung Los 3: Ü 1 - einfache Sicherheitsüberprüfung für die Liegenschaften: WE 125799; Zollfahndungsamt Essen DS-Münster, Gescherweg 90, 48161 Münster WE 125790; Zollfahndungsamt Hannover, Außenstelle Bielefeld, Ravensberger Straße 123, 33607 Bielefeld Das eingesetzte Personal des AN einschließlich der genehmigten Unterauftragnehmer muss grundsätzlich über eine Sicherheitsüberprüfung nach dem Gesetz über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes (Sicherheitsüberprüfungsgesetz – SÜG) verfügen bzw. bereit sein, sich einer solchen zu unterziehen. Erforderlich ist eine einfache Sicherheitsüberprüfung gem. § 8 SÜG (sog. Ü1). Die Durchführung der Sicherheitsüberprüfungen erfolgt in der Zuständigkeit der AG gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 SÜG. Eine Abweichung hiervon ist nur möglich, sofern sich der AN bereits in der Geheimschutzbetreuung der Wirtschaft im Zuständigkeitsbereich des BMWi befindet. Der AN verpflichtet sich, nach Aufforderung durch das Objektteam der AG die einzusetzenden Personen zu benennen, welche bereit sind, sich einer Sicherheitsüberprüfung zu unterziehen bzw. für die die Sicherheitsüberprüfungen bereits von einer anderen öffentlichen Stelle oder vom BMWK durchgeführt worden sind – unter Angabe der Art und des Datums des SÜ –. Das gilt auch bei Nachmeldungen für zusätzlich einzusetzendes Personal. Der Stabsbereich Geheimschutz der AG übersendet dem Personalkoordinator des AN die für die Durchführung der Sicherheitsüberprüfungen erforderlichen Unterlagen, die dieser dann kurzfristig an die zu überprüfenden Personen weiterleitet bzw. diesen zur Verfügung stellt. Der AN verpflichtet sich, dem Stabsbereich Geheimschutz der AG innerhalb der von ihm benannten Frist (in der Regel

14 Tage) die geforderten Unterlagen der zu überprüfenden Beschäftigten vollständig, korrekt und leserlich ausgefüllt zuzusenden. Im Rahmen der Sicherheitsüberprüfung ist die AG berechtigt, Personal ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Kosten für die Sicherheitsüberprüfungen fallen für den AN nicht an. Personal, welches den von der AG vorgegebenen Kriterien nicht entspricht oder welches durch Unzuverlässigkeit oder durch Fehlverhalten auffällt, kann von der AG ohne weitere Begründung abgelehnt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nur sicherheitsüberprüftes Personal Zugang zu den Sicherheitsbereichen der Liegenschaften erhält. Ersatzpersonal ist frühzeitig anzumelden, so dass die Sicherheitsüberprüfungen rechtzeitig eingeleitet und durchgeführt werden können. Der Zeitbedarf für die Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung Ü1 beträgt gegenwärtig bis zu 20 Wochen. Der Einsatz des Personals ist erst nach Vorliegen der Freigabe durch die Sicherheitsdienststellen/den Nutzer möglich. Die Sicherheitsüberprüfung von ausländischen Beschäftigten kann, je nach Herkunftsland, mitunter unmöglich sein. Daher birgt die Anmeldung ausländischen Dienstleistungspersonals zu Überprüfungen nach Ü1 die Möglichkeit der Ablehnung mangels Überprüfbarkeit und damit für den Auftragnehmer das Risiko, dass der vorgesehene Arbeitnehmer ggf. nicht auf der Liegenschaft eingesetzt werden kann. Die Auftraggeberin weist auf Folgendes hin: Die Durchführung der Sicherheitsüberprüfung von Personen mit einem Auslandsbezug (z.B. nichtdeutsche Staatsangehörigkeit, Aufenthalt in den letzten 5 Jahren nicht in Deutschland oder im EU-Ausland u.a.) kann, je nach Einzelfall, unmöglich sein bzw. führt in jedem Fall zu längeren Verfahrenslaufzeiten. Sicherheitserhebliche Erkenntnisse mit der Folge der Ablehnung können insbesondere vorliegen bei: Straftaten der Person in den letzten 5 Jahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Insolvenzverfahren, Beziehungen und Kontakte in Staaten im Sinne des § 13 Abs. 1 Nr. 17 SÜG (Staatenliste des BMI), Alkohol- und Drogenabhängigkeit u.a. Es handelt sich hierbei um eine nicht abschließende Beispielnennung. In jedem Fall führen diese Sachverhalte stets zu verlängerten Verfahrenslaufzeiten der Sicherheitsüberprüfung. Das Risiko der Verfahrensverzögerung sowie der Ablehnung einer Person im Ergebnis einer nicht erfolgreich durchgeführten Sicherheitsüberprüfung, gleich aus welchem Grund, verbleibt beim Auftragnehmer. Es wird darauf hingewiesen, dass nur sicherheitsüberprüftes Personal Zugang zu den Liegenschaften erhält. Personalausfällen und damit einhergehenden Leistungseinschränkungen ist durch geeignete Maßnahmen zu begegnen. Der AN sorgt eigenverantwortlich für ausreichend Reservepersonal zur Absicherung für vorher- und unvorhersehbare Fälle (z. B. krankheitsbedingter Personalausfall, Urlaub, zusätzliche Leistungen auf Abruf, Kündigung eines Mitarbeiters etc.). Das Reservepersonal muss den wesentlichen Personalkriterien sowie den seitens des Nutzers vorgegebenen Zutrittsberechtigungen entsprechen. Reservepersonal ist frühzeitig anzumelden, so dass die Sicherheitsüberprüfungen rechtzeitig eingeleitet und durchgeführt werden können. Zum Betreten der Liegenschaften kann zusätzlich zur Sicherheitsüberprüfung eine gesonderte Zutrittsberechtigung erforderlich sein. Verschwiegenheit: alle Lose 1 bis 4. Der AN hat sein Personal zur Verschwiegenheit gemäß der den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Verschwiegenheitserklärung zu verpflichten und von diesem vor dem erstmaligen Arbeitseinsatz eine schriftliche Verschwiegenheitserklärung zu verlangen. Der AN hat die Verschwiegenheit seiner Arbeitnehmer sicherzustellender AN in Ausführung der vertraglichen Leistungspflichten personenbezogene Daten erlangt, ist er verpflichtet, die Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und der anwendbaren Datenschutzgesetze der Länder zu beachten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Als Wertungspreis wird die Gesamtsumme (netto) aus den Teilsummen - Summe Pos. 01: Wartung - Summe Bedarfs-Pos. 02: Nach-/ Neubefüllung gemäß Preisblatt gewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Wartung und Prüfung von Brandschutzanlagen in Köln, Düsseldorf und Umgebung

Beschreibung: Wartungs- und Prüfleistungen an 2.667 St. Feuerlöschern (inkl. 1 Stck. Löschdecke) und 212 St. Hydranten, darunter Wandhydranten, Entnahmeeinrichtungen, Steigleitungen (nass/trocken, nass, trocken), Falt- und Druckschläuche und Überflur- und Unterflurhydranten in unterschiedlicher Anzahl verteilt auf 97 Wirtschaftseinheiten.

Interne Kennung: VOEK 452-24 - Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50712000 Reparatur und Wartung von mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch 2-mal um jeweils ein Jahr, sofern die AG der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 9 Monaten vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit widerspricht. Die Widerspruchsfrist für den AN beträgt 15 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang des Widerspruchs bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2031, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die maximale Vertragsdauer beträgt sechs Jahre und endet spätestens am 31.12.2031, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Ein Anspruch des AN auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Aufführung der NUTS-Codes ist nicht abschließend. Die genauen Angaben zu den Liegenschaften sind in den Bestandslisten (Anlage C-02) je Los aufgeführt. --- Folgende Adressen sind gem. Bestandsliste aufgeführt: 32051 Herford Enger Straße 2 51503 Rösrath Hasbacher Straße 44 54165 Bergisch Gladbach Kürtener Str. 5 51109 Köln Ostmerheimer Str. 200-202 50933 Köln Eupener Str. 126 50126 Bergheim Oswaldstr.11 51381 Leverkusen Schlangenhecke 3 50321 Brühl Kölnstr. 106 50933 Köln Eupener Str. 125 53842 Troisdorf Schauenbergweg 2 50676 Köln Waisenhausgasse 36-38a 50679 Köln Deutz-Kalker Str. 7 50933 Köln Stolberger Straße 112 53121 Bonn Am Dickobskreuz 8 53721 Siegburg Auf den Tongruben 1 53604 Bad Honnef Quellenstr. 2 53229 Bonn Beueler Str. 103 50668 Köln An der Münze 8 50733 Köln Werkstattstr. 102 51427 Bergisch Gladbach Brüderstraße 53 50735 Köln Barbarastr. 1 51145 Köln Bartholomäusstraße 30 50829 Köln Butzweiler Hof Allee 2-4 53937 Schleiden Hellenthaler Str. 2-4 52525 Heinsberg Geilenkirchener Str. 52 52351 Düren Arnoldsweiler Str. 11b 52064 Aachen Bahnhofsplatz 3 51674 Wiehl Im Biesengarten 5 51647 Gummersbach Hückeswagener Str.130 42929 Wermelskirchen Tente 4 51545 Waldbröl Käthe-Kolwitz-Str. 17 42499 Hückeswagen Bockhackerstr. 5 40599 Düsseldorf Bublitzer Str. 25 40231 Düsseldorf Erkrather Str. 343-349 40210 Düsseldorf Bismarckstr. 108 40472 Düsseldorf Heltorfer Straße 6 40721 Hilden Auf dem Sand 21 41460 Neuss Duisburger Straße 8 40470 Düsseldorf Fontanestr.2 u. 4 42369 Wuppertal Otto-Hahn-Straße 22 42551 Velbert Hixholzer Weg 22 42781 Haan / Gruiten Leichtmetallstraße 6 42579 Heiligenhaus Untere Industriestraße 25 41464 Neuss Kamberger Weg 2 47638 Straelen Leuther Landstraße 10 47441 Moers Rheinberger Str. 72 45128 Essen Weiglestr. 11-13 45127 Essen Herkulesstr. 1-7 47443 Moers Homberger Straße 250 47199 Duisburg Ruhrorter Str. 158 47051 Duisburg Köhnenstr. 5-11 47638 Straelen Niederdorfer Str. 86 47179 Duisburg Hülsermannahof 11 b 46487 Wesel Kanonenberge 4 45481 Mülheim Düsseldorfstr. 223 47249 Duisburg Sternstraße 103 47906 Kempen Schorndorfer Straße 26 47509 Rheurdt Lind 55 47608 Geldern Burgstraße 14 45127 Essen Hachestraße 61 41179 Mönchengladbach Antrim Drive 1 41334 Nettetal Dellerweg 112 41334 Nettetal Vennstraße 1 47829 Krefeld Am Zollhof 7 41334 Nettetal Am Hotschgraf 2 41061 Mönchengladbach Europaplatz 11 47807 Krefeld Medienstraße 1 41069 Mönchengladbach Lilienthalstr. 31 41812 Erkelenz Ferdinand-Clasen-Str. 31 41515 Grevenbroich Otto-Hahn-Str. 6 41748 Viersen Robend 143 46446 Emmerich Parkring 4 - 6 46446 Emmerich Albert-Einstein-Str. 1a 47533 Kleve Nassauer Allee 12 47574 Goch Moelscher Weg 96-98 47533 Kleve Emmericher Str. 92-94 47533 Kleve Spyckstraße 162 41372 Niederkrüchten Roermonder Straße 45 58453 Witten Goethestraße 12 40885 Ratingen Hülsenbergweg 103 45326 Essen Laubenhof 8 40472 Düsseldorf Mündelheimer Weg 49 53842 Troisdorf Flughafenstraße 96 50667 Köln Marzellestr. 3 - 5 52223 Bornheim Gutenbergstr. 13 50672 Köln Werderstr. 34 50968 Köln Marktstraße 10 40472 Düsseldorf Theodorstr. 109 40629 Düsseldorf Knittkuhlerstr. 42855 Remscheid Au dem Knapp 21 52531 Übach-Palenberg Raiffeisenstraße 19-29 41066 Mönchengladbach Dorhweg 1 + 1a 47249 Duisburg Sternstr. 103 41179 Mönchengladbach Chazal Road 3+4 46446 Emmerich Ostermayerstr. 3 41836 Hückelhoven Zechenring 33 53227 Bonn Königswinterer Str. 489

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare

Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl

Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833

/2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am

Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des

Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom

Bieter bei Ziffer II.4. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen

abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist

über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2) Eine Ortsbesichtigung wird nicht angeboten.

3.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts

„FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de)

einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt

werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 06.03.2025 zu stellen,

damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können.

Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte

werden nicht erteilt. 3.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich

bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: [ticket@bescha.](mailto:ticket@bescha.bund.de)

bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:

00 Uhr 4) Für die Ausführung des Auftrags gelten darüber hinaus besondere Bedingungen

(Ausführungsbedingungen i. S. d. § 128 Abs. 2 GWB) wie folgt: Zutritt zu Dienstliegenschaften

der Bundespolizei (BPOL) Los 1, 2 und 4: Bei Vorliegen der Voraussetzungen der §§ 1 Abs. 3,

23 Abs. 5 und 34 Abs. 1 Bundespolizeigesetz können Mitarbeiter von Fremdfirmen polizeilich

überprüft werden (InPol-Prüfung). Um eine rechtzeitige polizeiliche Überprüfung zu

ermöglichen, hat der Auftragnehmer seine Mitarbeiter spätestens 10 Arbeitstage vor Beginn

der Auftragsausführung bei der die Liegenschaft nutzenden Bundespolizeidienststelle

anzumelden. Für die Anmeldung sind Vorname, Nachname, Geburtsdatum und

Staatsangehörigkeit anzugeben. Änderungen durch Personalausfall sind unverzüglich zu

melden. Die Bundespolizei kann Mitarbeiter von Fremdfirmen, die sie nach Überprüfung als

sicherheitsgefährdend für die Liegenschaft und die dort tätigen Bediensteten einstuft, vom

Betreten der Liegenschaft ausschließen. Weitere Zutrittsbedingungen: Los 1, 3 und 4

Zusätzlich sind die besonderen Zutrittsregelungen der jeweiligen Liegenschaft gem. Vorgabe

der AG, dem Nutzer bzw. Beauftragten der AG zwingend einzuhalten, z. B.

Fremdfirmenanmeldung 14 Tage vor Termin, Vorlage eines gültigen Personalausweises /

Reisepasses beim Nutzer bzw. Beauftragten der AG, Fremdfirmenrichtlinie, Einweisung, ggf.

Begleitung der Fachkräfte des AN durch den Nutzer bzw. Beauftragte der AG etc. gemäß

Bestandsliste (Anlage C-02). Ohne vollständige Erfüllung aller, inkl. der nachfolgenden

Voraussetzungen (fehlender Legitimation, Vorlage eines gültigen Personalausweises /

Reisepasses etc.) kann der Zutritt zur Liegenschaft durch die AG oder dem Nutzer verwehrt

werden, ohne dass ein Anspruch auf Vergütung besteht. Verschwiegenheit: alle Lose 1 bis 4.

Der AN hat sein Personal zur Verschwiegenheit gemäß der den Ausschreibungsunterlagen

beiliegenden Verschwiegenheitserklärung zu verpflichten und von diesem vor dem erstmaligen Arbeitseinsatz eine schriftliche Verschwiegenheitserklärung zu verlangen. Der AN hat die Verschwiegenheit seiner Arbeitnehmer sicherzustellender AN in Ausführung der vertraglichen Leistungspflichten personenbezogene Daten erlangt, ist er verpflichtet, die Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und der anwendbaren Datenschutzgesetze der Länder zu beachten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Als Wertungspreis wird die Gesamtsumme (netto) aus den Teilsummen - Summe Pos. 01: Wartung - Summe Bedarfs-Pos. 02: Nach-/ Neubefüllung gemäß Preisblatt gewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 211 896,50 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Feuerschutz Kürten

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot Los 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 48 955,20 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Auftrag Los 1

Datum des Vertragsabschlusses: 28/04/2025

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Feuerschutz Kürten

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot Los 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert des Angebots: 53 313,20 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Auftrag Los 2

Datum des Vertragsabschlusses: 28/04/2025

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Feuerschutz Kürten

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot Los 3

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Wert des Angebots: 59 914,70 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Auftrag Los 3

Datum des Vertragsabschlusses: 28/04/2025

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0004

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Feuerschutz Kürten

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot Los 4

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0004

Wert des Angebots: 49 713,40 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Auftrag Los 4

Datum des Vertragsabschlusses: 28/04/2025

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registrierungsnummer: 0204: 991-80032-33

Postanschrift: Ellerstraße 56

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verdingungsstelle

E-Mail: Verdingung@bundesimmobilien.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bundesimmobilien.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Feuerschutz Kürten

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE162230226

Stadt: Wesseling

Postleitzahl: 50389

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

E-Mail: info@feuerschutz-kuerten.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0002, LOT-0003, LOT-0004

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9501b38b-de05-4a73-b0c2-9c4071d6fce3 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/05/2025 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 286031-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2025

Datum der Veröffentlichung: 05/05/2025